

Platz Am Brandende – Gemeinsam Gestalten

Platz-Werkstatt

Anhang III: Ergebnisse der Austauschphase

Anhang III: Ergebnisse der Austauschphase

Vorgehen in der Arbeitsphase:

An vier Themenstationen sind die vier Varianten und Beispielfotos für Gestaltungselemente ausgestellt. Die Teilnehmenden wechseln im Wandelgang von Station zu Station – alle können Hinweise und Anregungen zu allen Varianten geben. An den Stationen diskutieren die Teilnehmenden:

- Was sind **Vor- und Nachteile der Variante**? Warum?
- Wo gibt es noch **Klärungsbedarfe**?
- Welche weiteren **Hinweise und Anregungen** haben Sie?

An jeder Station geben die Teilnehmenden nach der Diskussion mit Klebepunkten eine **Abschlussbewertung** und markieren, was ihnen besonders gefällt an der Variante oder welche Hinweise aus ihrer Sicht besonders wichtig sind.

Die folgenden Ergebnis-Tabellen zu den Themenstationen bzw. Varianten geben die Anregungen der Karten, die in der Veranstaltung gesammelt wurden, wieder. Im Einzelfall sind Aspekte aus Gründen der besseren Verständlichkeit ausformuliert. Die Ergebnisse sind wie folgt dargestellt:

- **Variantebezogen Vor- und Nachteile** sowie **übergreifende Hinweise** sind **thematisch geclustert**.
- Die **Anzahl der Punkte**, die eine Karte oder ein Gestaltungselement erhalten hat, **unterstreicht die Wichtigkeit für die Teilnehmenden**. Die Punkte sind neben den Hinweisen in einer zusätzlichen Spalte angegeben.
- **Verortung von Hinweisen in den Plänen**: **Blaue Punkte** stehen für die Klebepunkte, die die Teilnehmenden in der Abschlussbewertung jeder Arbeitsphase von den verteilt haben. **Ergänzende verortete Hinweise** sind im Plan mit dargestellt.

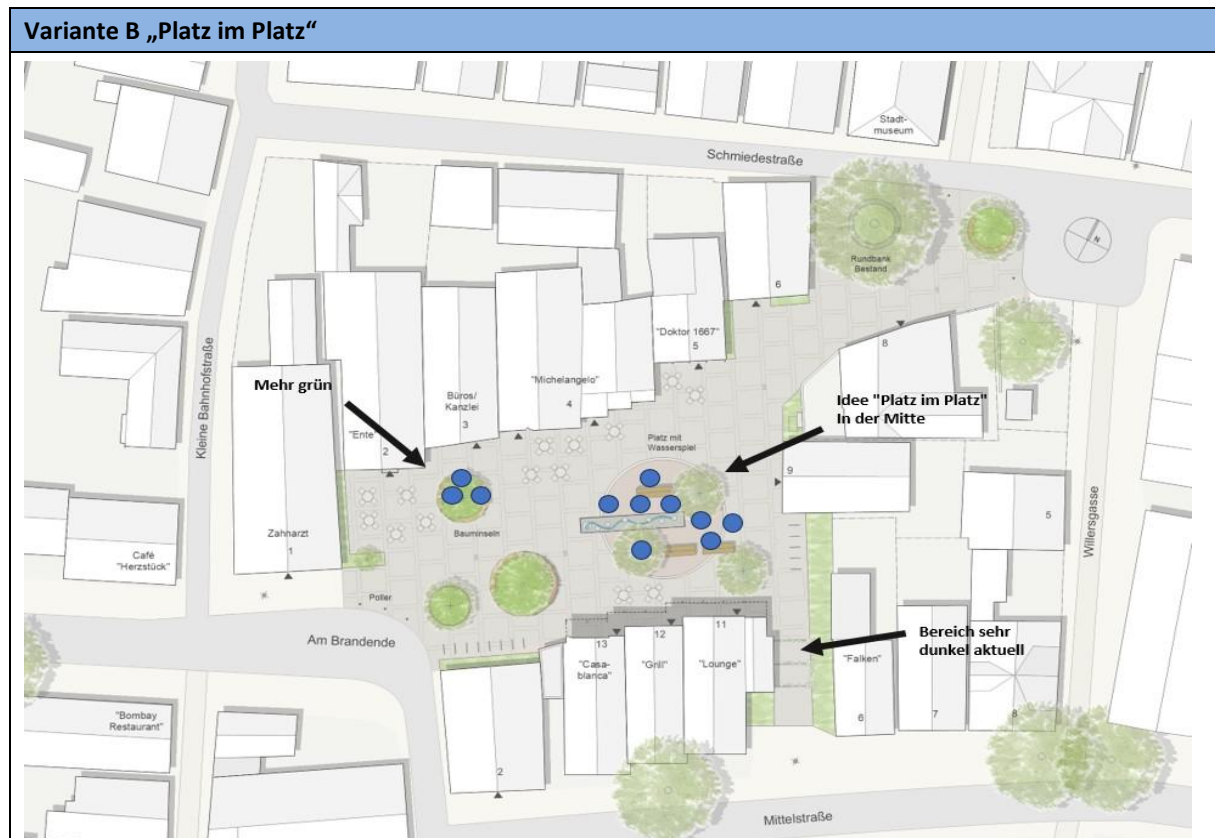
Variante A – „Inseln“



Variantenbezogene Hinweise	Punkte
Vorteile der Variante „Inseln“	
Raumbildung gut, gerne mehr Grün für Strukturierung im Norden des Platzes	2
Raumbildung gut	1
Bäum gut (überall dort, wo es geht)	
Platz für kleine Veranstaltungen ist gegeben (ohne Bühne)	
Platziertes Naturmaterial für Bühne gut	
Hochgelegte Grünflächen gut	
Ebenerdigkeit des Wasserspiels gut	
Wasserspiel gut platziert	
Durchgang von Süden offener gestaltet	
Nordost-Eingang zum Platz gut einbezogen	
Gut zusammenhängende Gestaltung ohne die Nachteile der „Schlangen“-Variante	
Nachteile der Variante „Inseln“	
Zu wenig Grün	1
Platz für Veranstaltungen nicht ausreichend → hierfür dient der Spittaplatz	1
Abstand zwischen Elementen für Feuerwehr freigehalten	1
Zu wenig Schatten bei Gastro	
Wasserspiel tagsüber viel beschattet	
Tische fehlen	
Mehr Sitzflächen nach Süden ausrichten	
Weitere Hinweise (thematisch)	Punkte

Variante A „Inseln“	
Veranstaltungen und Flexibilität des Platzes	
Bühne könnte auf das Wasserspiel gebaut werden	1
Variable Gestaltungselemente für verschiedene Nutzungen vorsehen	4
Zu viel Sitzflächen? Zugunsten Platz für Veranstaltungen reduzieren	1
Keine Bühne → dafür gibt es andere Plätze	
Platz für Bühne wäre gut	
Bühne in die Nähe des Stromkastens	
Bereiche Außengastronomie	
Bitte Bank vor Ente mit Grün als Abgrenzung ergänzen → gemütlicher	2
Pflanzenkübel durch Gastronomie empfehlen	1
“Kuscheligkeit“ Gastronomie → Eingrenzung/Windschutz	
Leuchten mit Anknüpfung für Gastro (Lichterketten)	
Pergola bei Gastronomie fehlt/einplanen	
Schatten, Hitze und Klima	
Wasserspiel wichtig → Erfrischung bei Hitze	3
Sonnensegel über Gastronomiebereich	1
Durchgehende Beschattung wäre gut	
Helle Oberfläche, um Erhitzung zu vermeiden	
Grün	
Beet/Baumpatenschaften mit Anliegern und BürgerInnen	1
Hochbeete mit Sträuchern statt Baum z.B. Michelangelo	1
Insektenfreundliche Bepflanzungen	
Stärker Sockelgärten einplanen	
Spielen	
Spielgeräte einplanen	1
Wasserspiele teuer, Dimension und Pflege beachten	
Identitätsstiftende Spielgeräte (“Ente”)	
Sauberkeit und Pflege	
Wasserspiele müssen gepflegt werden	1
Einfache Reinigung sollte möglich sein	
Vermüllung an anderen Stellen enorm → Mülleimer vorsehen	
Barrierefreiheit & Pflaster	
Abschleifen des Pflasters wäre gut	
“Glatter“ Weg für Rollstühle über den Platz	
Pflaster muss zu den Häusern passen	
Beibehaltung Pflaster	
Tipp: Pflaster mit Gehhilfe/Rollstuhl ausprobieren	
Weiteres	
Private Anlieger bei Gestaltung einbinden	1
Durchfahrt zu einfach, durch Gestaltung stärker lenken	
Alter der Rohrleitungen Prüfen! Ggf. Auch erneuerungsbedürftig?	

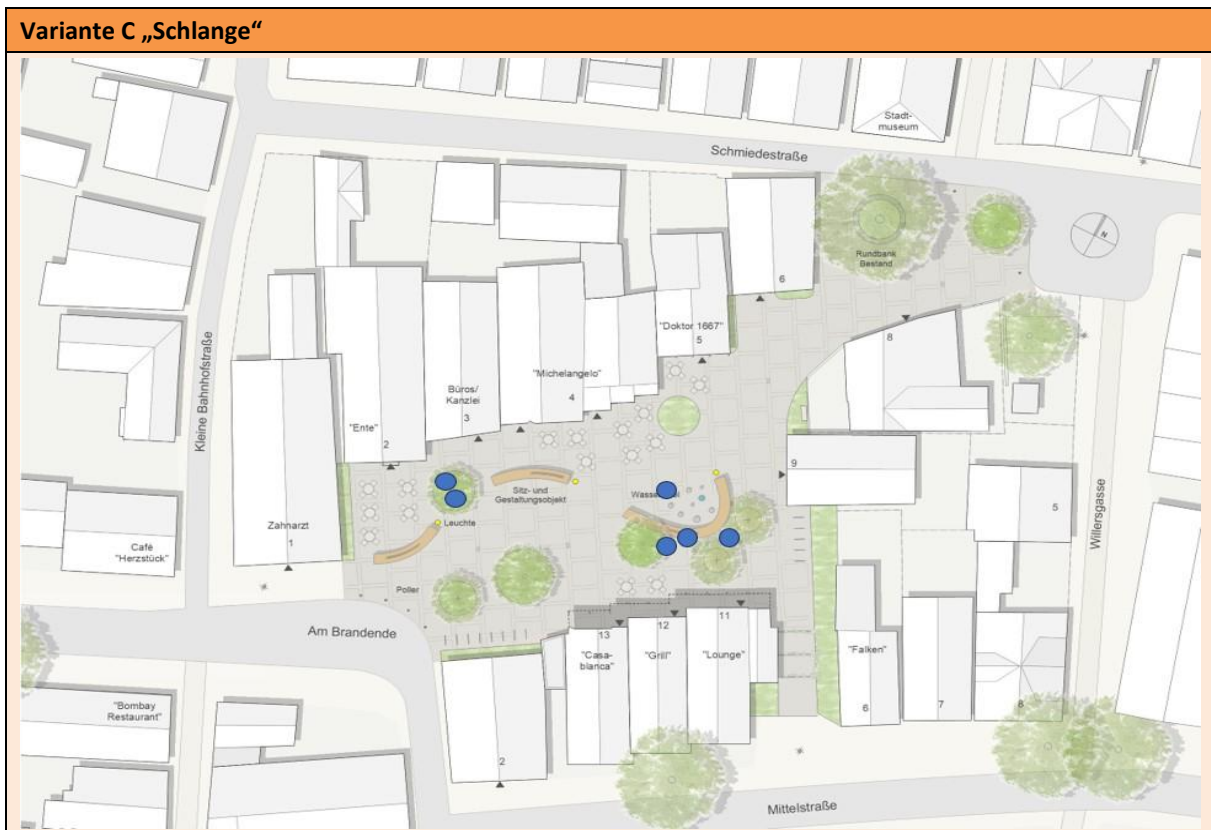
Variante B – „Platz im Platz“



Variantenbezogene Hinweise	Punkte
Vorteile der Variante „Platz im Platz“	
Rinne gut (blockiert nicht so viel Platz)	5
Variante flexibel für Veranstalter nutzbar	
Nachteile der Variante „Platz im Platz“	
Grün im nördlichen Bereich fehlt (Sträucher?)	2
Nicht zu viel Schatten bei offenem Wasserspiel	
Zusätzlicher Baum am Wasserspiel → Laub = Rutschgefahr	
Zu wenig grün - Schatten bei Gastro	
Weitere Hinweise (thematisch)	Punkte
Wasser und Spielen	
Fontäne als Wasserspiel (überbaubar) ist gut	3
Wasserspiel nicht zu groß	
Idee: Wasservernebler? → jedoch: hohe Hygiene Anforderungen	
Wasserspiel nur für Sommer; Idee einer Kombi Wasser & Spielen ist gut	
Veranstaltungen und Flexibilität des Platzes: überbaubare/austauschbare Elemente	
Kleinere Veranstaltungen – Stände etc. Nicht zwingend mit Bühne	1
Ebenerdige Fläche (Wasserspiel) – überbaubar gut für Veranstaltungen	1
Sitzmöbel die abbaubar sind (“austauschbar”)	1
Kommunikatives Sitzen	
Gemütliche Sitzcken fehlen für größere Gruppen	3
Kontroverse Diskussion: gerade vs. runde Strukturen des Platzes mit Sitzelementen aufgreifen	1

Variante B „Platz im Platz“	
“Sitzkurve“ besser	
Sitzgelegenheiten gegenüber wären gut	
Einbindung Anlieger/Gastronomie	
Vernebelung bei den Gastronormen	
Pergolen-Elemente als Gliederung	
Gestaltungsmöglichkeiten für Außengastro	
Sockelgärten, Fördermöglichkeiten auch für Blumenkübel	
Gliedernde Grünelemente → Kübel-Patenschaften?	
Barrierefreiheit und Pflaster	
Pflaster ist gut – nicht alles austauschen	1
Breiterer Weg abschleifen quer rüber	1
Punktuell abschleifen, wenn nicht zu rutschig	1
Barrierefreiheit - Fördermittel schädlich -	1
Mit vorhandenem Material die Wegeföhrung neu schaffen	
Leitsysteme für schwerbehinderte über den Platz	
Weitere Hinweise	
Beleuchtung – heller werdend beim Durchgehen –	

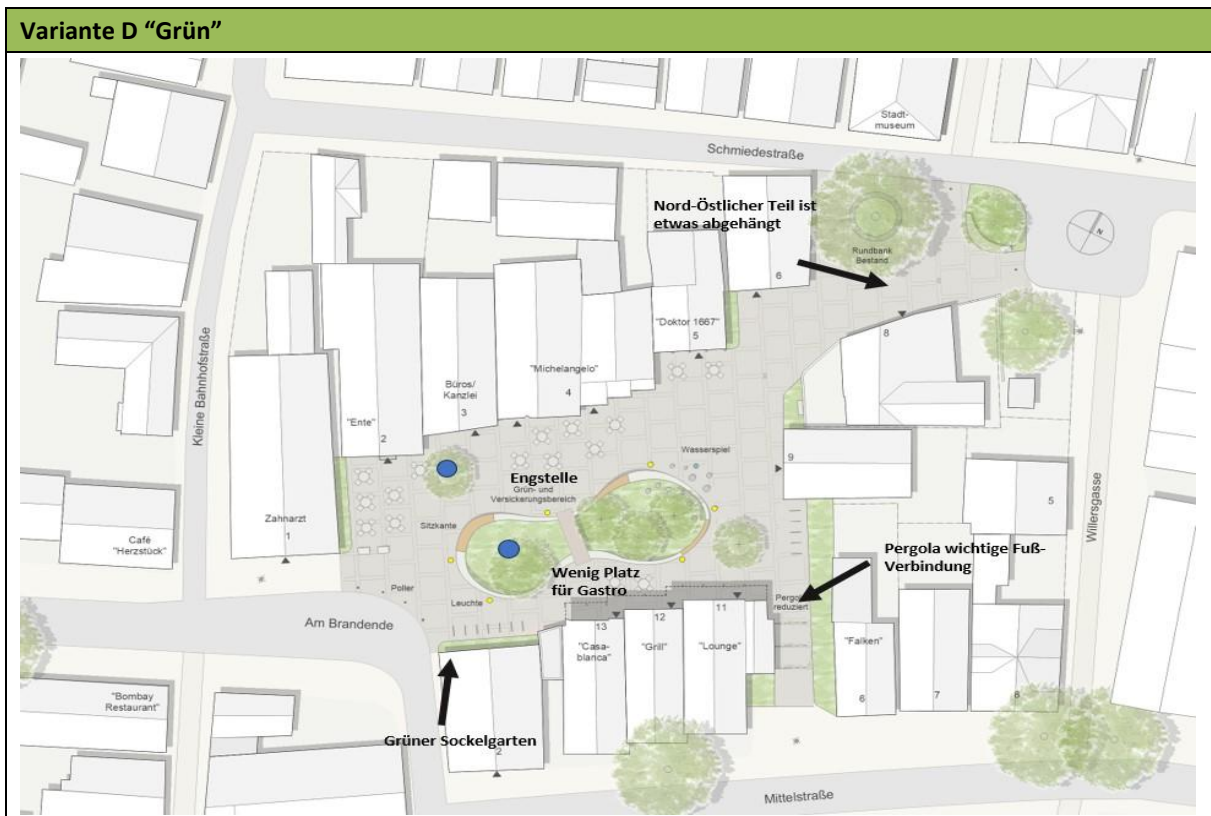
Variante C – „Schlange“



Variantebezogene Hinweise	Punkte
Vorteile der Variante „Schlange“	
Mehr Bäume Planung gut!	5
Einheitliche Grünflächen	
Durch Schlangenstruktur wenig unbebaute Fläche	
Nachteile der Variante „Schlange“	
Veranstaltungen kaum möglich	2
Keine Entsiegelung	1
Keine festen Bänke	1
Schattenplätze Nordseite	1
Teil der Schlange "im Weg"	
Mehr Sonne - zu viele Bäume in dieser Variante	
Weitere Hinweise (thematisch)	Punkte
Sitzmöglichkeiten	
Ausleihbare Klappstühle (vom Spittaplatz)	
Kleinere Schlange	
Bänke: Achtung --> Nächtliche Trinker	
Keine Stahlbänke	
Gegenüber sitzen	
Veranstaltungen und Flexibilität des Platzes	
Keine Bühne	1
Bühne Platz freihalten	

Variante C „Schlange“	
Flohmarkt	
Licht, Sicherheit und Atmosphäre	
Gemütlichkeit schaffen	3
Möglichkeit für Lichterkette z.B. durch Bäume	
Angsträum entfernen Pergola	
Grün	
Wunsch: Brandente um „grün“ ergänzen – Feng Shui – Energie fließt bisher ab	2
Mehr Kübelpflanzen	2
Sockelgärten	2
Kübelpflanzen mit insektenfreundlicher Bepflanzung	1
Raumbildendes Grün auf der Nordseite	
Wasserspiel	
Nah an der bisherigen Struktur bleiben Wasserspender	
Wasserspiel bodennah	
Wegführung	
“Weg führen“ Marktstraße & Mittelstraße über Platz zur Hannoversche Neustadt	1
Leitsystem für Fußgänger	
Barrierefreiheit und Pflaster	
Steine “Schleifen”	2
Pflaster erhalten und kleine Wasserlösung – Geld besser anders nutzen	
Weitere Hinweise	
Bewegungsflächen Feuerwehr	1
Platz weiterdenken	
Fahrrad erlauben	
Sonnensegel Nordseite	

Variante D – „Grün“



Variantenbezogene Hinweise	Punkte
Vorteile der Variante „Grün“	
Gute Kühlung in immer heißeren Sommern	6
Große Grünfläche wirkt verkehrsberuhigend	1
Grünflächen sind positiv, aber etwas in der Wegeachse	1
Schöne, grüne Lösung	
Nachteile der Variante „Grün“	
Veranstaltungen werden durch Grüninsel schwierig	6
Platz für Gastro im Süden wäre durch grüne Insel begrenzt	3
Veranstaltungen werden erschwert	2
Zentraler Platzbereich ist durch Grün blockiert	
Die Grünstelle ist an der Stelle zu groß	
Vermüllung der Grünbereiche?	
Grün wird hohen Pflegebedarf haben	
Nord-östlicher Teil ist etwas abgehängt	
Weitere Hinweise (thematisch)	
Grün (und Pflege)	
Wenn, dann muss grün gepflegt werden	
Bewässerung der Bäume über Ableiten des Regenwassers	
Umlaufende Sockelgärten vor jeder Fassade	
Müllunterbringung regeln	
Grün möglichst vertikal	

Beleuchtung und Sicherheit	
Licht: dunkle Ecken gut ausleuchten (Sicherheitsgefühl)	2
Soziale Kontrolle über Ausleuchtung	
Sichtachse von Lichtmasten freihalten	
Außengastronomie und Raumteilung	
Außengastro räumlich begrenzen	1
Bereiche zwischen den Gastronomen abtrennen durch Grün	
(Kommunikatives) Sitzen	
Gegenüberliegende Sitzgelegenheiten wären gut	1
Grund zum Verweilen ist Wasserspiegel -> drum herumsitzen	
(Rad-)verkehr	
Man kann mit dem Rad andere Wege fahren	1
Wenn Außengastro: unbedingt Fußgängerzone	1
Gegenmeinung: Radverkehr nicht ausschließen	
Barrierefreiheit und Pflaster	
Belag des Platzes ist sehr schlecht, wird von Senioren gemieden	1
Gegenmeinung: Pflaster ist schön, lässt sich auch als Senioren begehen	4
Wegleitung für Sehbehinderte Menschen	1
Im Winter ist das Pflaster nicht räumbar →Gegenmeinung: ist doch räumbar	
Kein Durcheinander im Pflasterbelag schaffen	
Pflaster kann auf Hauptweg abgeschliffen werden	
Weitere Hinweise	
Feuerwehr braucht Bewegungsflächen	1
Südseite des Platzes ist sehr schattig	1
Oktobermarkt: Verletzten-Sammelstelle	
Pergola wichtige Fußverbindung	
Nächtliche Nutzung -> Ruhestörung	